

Werke heraus, und zwar von Krostwerk, wie ich solchen §. 129. beschrieben, anlegen. Dieses wird fast wirklicher seyn, als wenn das Mauerwerk verlängert wird, und das Wasser eingeschränkt bleibt: anstatt wenn es sich ausbreiten kann, es seine Kraft desto eher verlieren wird. In Ansehung des Übersfalls scheint mir eine Fallmauer den Vorzug für jede schräge Fläche zu verdienen, besonders wenn Wasser in Wasser fällt; weil alsdann die fast gerade entgegengesetzte Kraft die Wirkung sehr schwächt und dem Boden schützt: so wie hingegen das Wasser, welches auf der schrägen Fläche mit großer Geschwindigkeit herunter rauscht, gleichsam als ein Keil sich unter das stehende Wasser eindrängt, und, durch dessen Schwere verstärkt, um desto kräftiger den Boden angreift.